

#TARIFVERHANDLUNGEN 21. August 2019

Erfurter Bahn (EB) und Süd-Thüringen-Bahn (STB): Forderungen zur Einkommensrunde 2019 beschlossen

EVG fordert 7,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für die anstehende Einkommensrunde 2019 für unsere Mitglieder bei der EB und STB eine Verbesserung der Einkommen an das marktübliche Branchenniveau, verbunden mit einer Einkommenserhöhung von 7,5 Prozent lineare Tabellenentgelterhöhung davon für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Zum Forderungspaket der EVG gehört auch eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.

Ebenso mehrere Verbesserungen im Haustarifvertrag: Einführung einer verbindlichen Einsatzplanung, Erhöhung des Erholungsurlaubs und der Zulagen, Einführung einer jährlichen Zuwendung sowie die Überarbeitung der Monatsentgelttabelle.

Die Verhandlungen werden am 29. August 2019 aufgenommen.

Downloads



Aushang

(PDF, 169.33 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-08-20_EB_und_STB_-_EKR_2019_-_Forderungen_beschlossen.pdf)